

Jahresbericht 2022

Vorstand

Der Vorstand des Schweizer Kälbermäster-Verbandes (SKMV) setzte sich im Berichtsjahr wie folgt zusammen:

Präsident:

Marcel Dettling, Oberiberg (SZ)

Geschäftsführer:

Patrick Hotz, ab September Andrea Wiedmer

Vorstand:

- Paul Weiss, Vizepräsident, Küssnacht am Rigi (SZ)
- Alfred Wyss, Mutten (GR)
- Walter Durrer, Wolfenschiessen (NW)
- Walter Frischknecht, Urnäsch (AR)
- Simon Hertig, Arni (BE)
- Wendelin Jud, Necker (SG)
- Fabian Hüsler, Hildisrieden (LU)
- Jann Gehri, Corminboeuf (FR)
- Jörg Oberle, Rickenbach (LU)

Geschäftsführung und Sekretariat

Nachdem Patrick Hotz die Geschäftsführung des Schweizer Kälbermäster-Verbandes am 4. April 2021 von Damiana Rinaldi übernommen hatte, gab er diese im September 2022 an Andrea Wiedmer weiter. Bis Ende September bot Patrick Hotz Unterstützung und stellte damit einen gute Übergangs- und Einführungszeit sicher.

Delegiertenversammlung 2022

Die 70. Delegiertenversammlung fand im Restaurant Ochsen in Schönengrund statt. Die DV konnte zügig abgewickelt werden. Einen Wechsel gab es im Vorstand, Hubert Gauderon trat aus dem Vorstand aus. Der SKMV bedankt sich für den unermüdlichen Einsatz für die Kälbermäster. Als Ersatz wurde Jann Gehri von der Univo SA in den Vorstand gewählt.

Erstmals nach Corona konnte die Geschäftsstelle wieder über Tätigkeiten informieren. So fand bereits im März eine Hoftagung statt, ein weiterer Kurs zur Fleischklassifizierung sollte im Herbst stattfinden.

Mitglieder

Die Mitgliederbeiträge setzen sich wie folgt zusammen:

Bis 100 Mastplätze	Fr. 60.00
101 Mastplätze	Fr. 100.00

Dank

Der SKMV dankt allen Organisationen für die gute Zusammenarbeit und die Unterstützung. Den Bundesstellen und kantonalen Verwaltungen wird für die wohlwollende Prüfung der Anliegen der Kälbermäster gedankt. Einen weiteren Dank spricht der SKMV den Fachpersonen aus Forschung und Beratung aus.

Jahresbericht 2022

Jahresrückblick 2022

Nach einigen coronabedingten Verschiebungen konnte im März die Kälbermast Fachtagung in Zusammenarbeit mit Multiforsa stattfinden. Im theoretischen Teil am Vormittag wurden die Themen Darmgesundheit und der Antibiotikaeinsatz in der Kälbermast thematisiert. Am Nachmittag präsentierte Nathalie Roth nach einer Betriebsbesichtigung die Kälbersignale.

An der Delegiertenversammlung am 7. April 2022 in Schönengrund wurde Jann Gehri als neues Vorstandsmitglied gewählt. Jann Gehri ersetzt Hubert Gauderon, welcher während seiner Zeit im Vorstand einen unermüdlichen und wichtigen Einsatz für die Kälbermäster leistete.

Der bereits im Vorjahr eingereichte Antrag, um einen IMPEX für Mastkälber aufzuarbeiten, wurde weiterbearbeitet. Momentan ist das BLW an der Vervollständigung der Daten für die Berechnungsgrundlagen des IMPEX für Mastkälber. Für die Kälbermäster ist die Einführung des IMPEX insbesondere relevant, weil die gezielte Fütterung in der Kälbermast zum jetzigen Zeitpunkt nicht berücksichtigt wird. Nachhaltige Fütterungssysteme werden damit nicht gefördert. Dementsprechend weichen die Berechnungen der Suisse Bilanz von den effektiv verfügbaren Nährstoffen ab. Nicht zu vergessen sind die mit Nebenprodukten gefütterten Kälber. Mit einer Import-Export-Bilanz würde dem tieferen Phosphorgehalt im Vergleich zu Voll- oder Magermilch Rechnung getragen werden.

Die von Proviande ins Leben gerufene Arbeitsgruppe für einen Tränkerstandard konnte bei einem ersten Gespräch vier Kriterien bestimmen. Diese sind die Dokumentation des Gesundheitszustandes, Impfung, Mindest- und Maximalalter sowie ein Mindestgewicht. In einer weiteren Sitzung Anfang 2023 hat man sich nach einiger Diskussion gegen ein Impfobligatorium ausgesprochen.

Am 25. September konnten wir die Ablehnung der Massentierhaltungsinitiative feiern. Diese hätte fatale Auswirkungen auf die gesamte Tierhaltung und besonders auch auf die Kälbermast gehabt. Nur dank der Zusammenarbeit der ganzen Branche konnten wir ein klares Nein erreichen. Der Dank geht an alle, die aktiv etwas zum Abstimmungskampf beigetragen haben.

Per 1. Oktober übernahm Andrea Wiedmer die Geschäftsführung des SKMV von Patrick Hotz. Während gut 1.5 Monaten fand die Einarbeitung und Übergabe statt.

Im November fand der zweite Kurs des SKMV statt. Der Kurs zur Beurteilung der Kalbfleischqualität fand im Zentralschlachthof in Hinwil statt. In der Metzgerstube des Zentralschlachthofs präsentierte Urs Heiniger von Proviande die Aufgaben der Organisation. Des Weiteren stellte er die theoretischen Grundlagen zur Fleischbeurteilung dar. Nach einer kleinen Stärkung wurde von Maik Steinegger der Schlacht- und Verarbeitungsbetrieb vorgestellt. Der Höhepunkt stellte am Ende die praktische Fleischbeurteilung im Kühlraum an Schlachthälften dar. Besonders interessant waren die Vergleiche zwischen den Fleisch- und Fettklassen.

Mit der Einführung des Weidebeitrags geht mit der Erfüllung ein RAUS-Obligatorium sämtlicher Tiere derselben Gattung einher. Der SKMV reichte beim BLW eine Stellungnahme ein und betonte, dass die kleinen Kälber unbedingt vom RAUS-Obligatorium befreit werden müssen. Begründet wurde mit der Tiergesundheit und dem daraus folgenden erhöhten Antibiotikaverbrauch. Der SKMV hat ein Treffen mit dem BLW und dem BLV zu dieser Thematik organisiert. Die Verhandlungen werden im 2023 nach Bekanntgabe der Anmeldezahlen weitergeführt. Der SKMV hofft auf eine Besserung ab 2024.

Auch das Antibiotikathema ging nicht vergessen. Im Dezember veröffentlichte das BLV den neusten IS-ABV (Informationssystem Antibiotika) Bericht. In diesem wurden die Daten aus den Jahren 2020 und 2021 verglichen. Besonders erfreulich ist der starke Rückgang der kritischen Antibiotika Behandlungen in der Mastkälber und -rinder Kategorie. Dieser Rückgang betrug von 2020 zu 2021 16%. Die Bemühungen der Branche zahlen sich aus! Trotzdem müssen wir am Ball bleiben und die Kälbergesundheit laufend verbessern, so dass der Antibiotikaeinsatz weiter reduziert werden kann.

Im Verlaufe des Jahres wurden Stellungnahmen über den Schweizer Bauernverband eingereicht. So zum einen zur Vernehmlassung zum landwirtschaftlichen Verordnungspaket 2022 und zum anderen zur Klimastrategie Landwirtschaft und Ernährung.

Kälbermarkt 2022

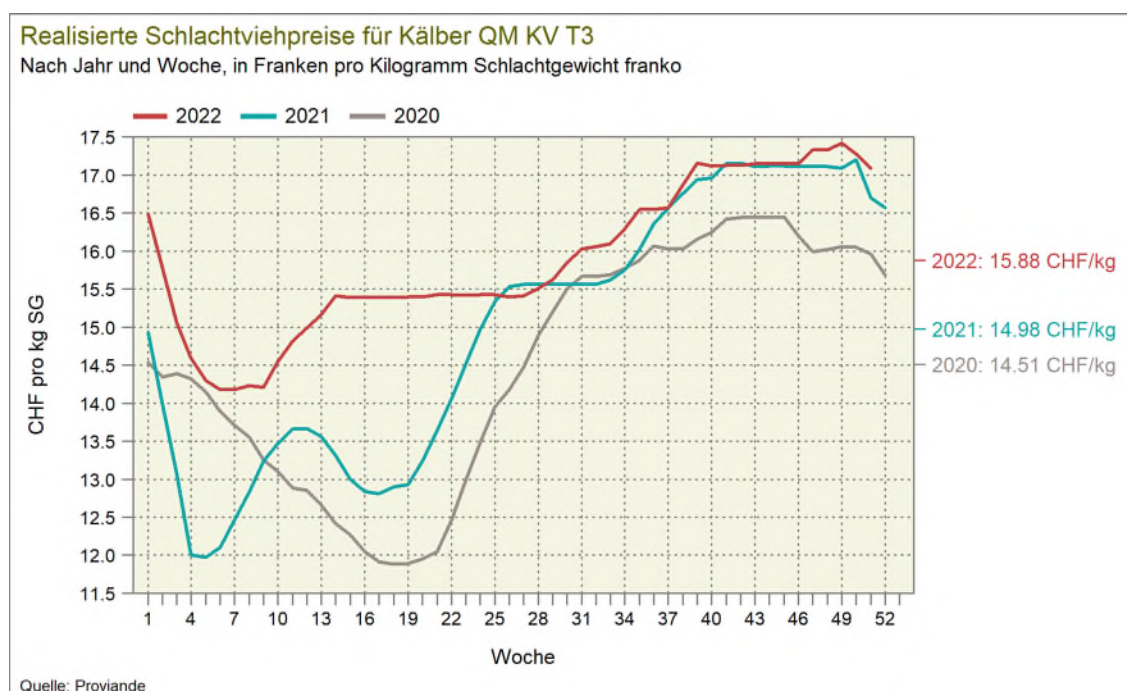
Nach zwei von Corona geprägten Jahren hat sich der Kälbermarkt etwas beruhigt. Trotz einem leichten Preisfall anfangs Jahr kann man von Preisen auf hohem Niveau sprechen. Der kurze Sturz erholte sich sogleich gegen Anfang März und stabilisierte sich auf 14.40 Fr./kg SG.

Das Kalbfleisch wurde verwendet, die Nachfrage war hoch. Grund dafür dürfte wohl die Restaurant-Durststrecke der vergangenen zwei Jahre sein. Auswärts essen wurde wieder zelebriert und zur Krönung gönnte man sich auch ein teures Stück Kalb.

Die Gastronomie verzeichnet ein ausserordentlich gutes Jahr 2022. Damit lässt sich die gute Nachfrage nach Kalbfleisch erklären: über die Hälfte des Kalbfleisches wird über den Gastrokanal abgesetzt.

Ein weiterer Grund wieso das Angebot die Nachfrage nur knapp decken konnte, ist der Angebotsrückgang um weitere 1.3%.

Demzufolge musste der Verwaltungsrat der Proviande keinen Antrag für eine Einlagerungsaktion stellen. Historisch gesehen ist diese Situation absolut einzigartig.

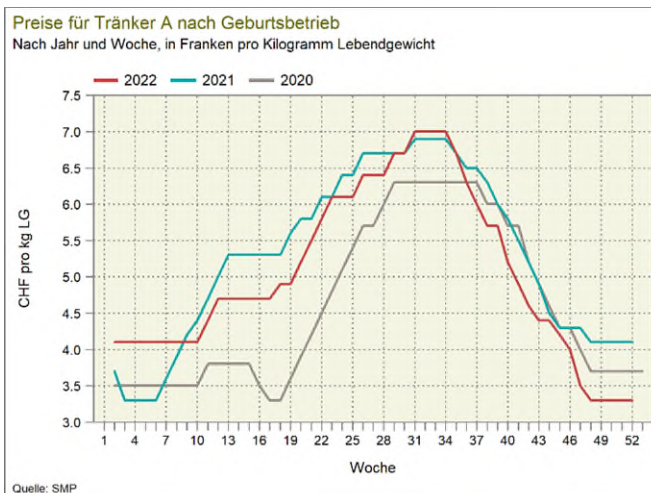
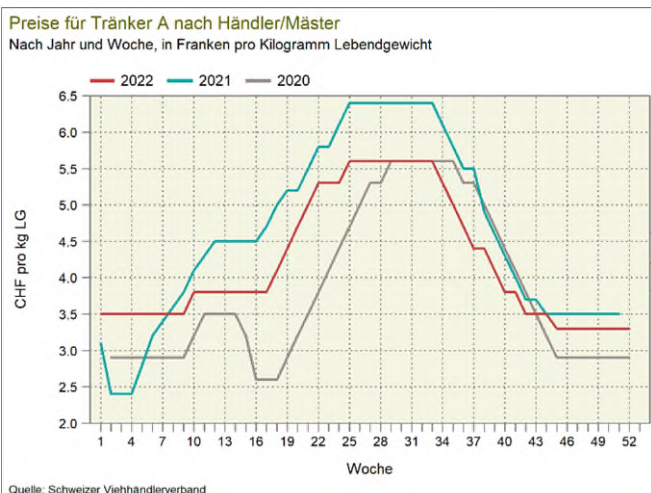
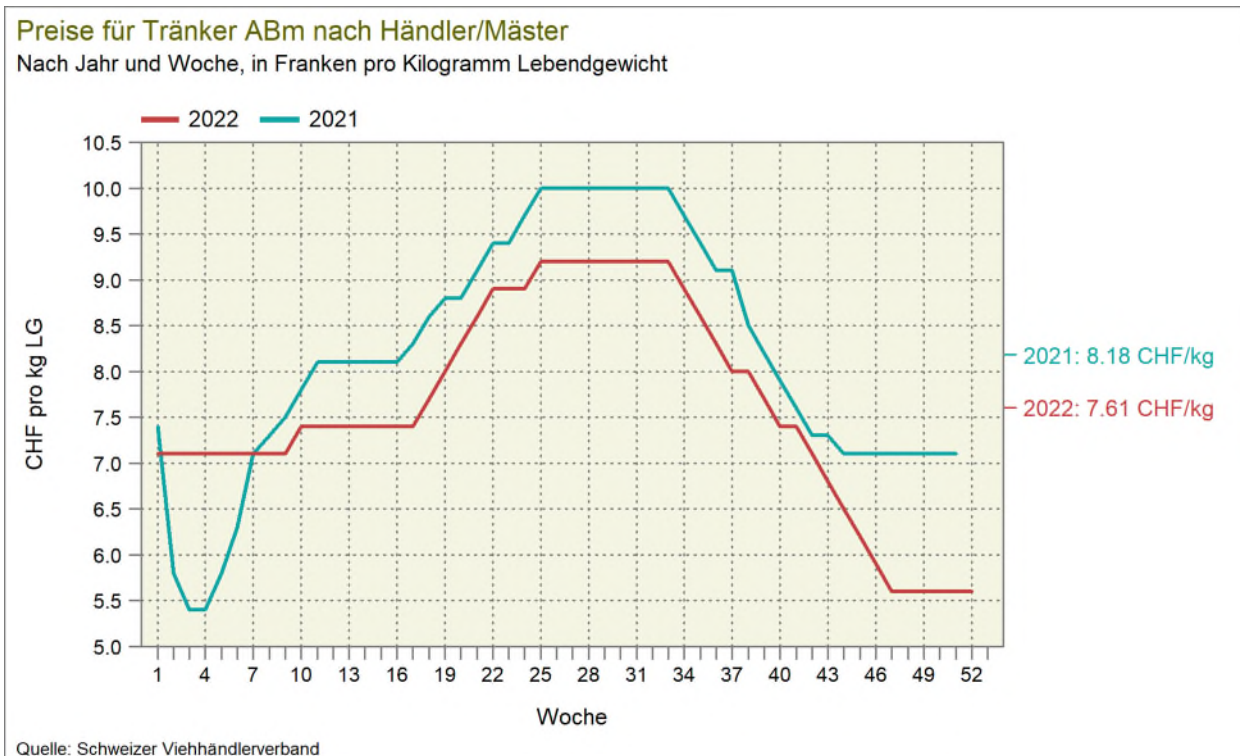


Dass kein Fleisch eingelagert werden musste, wirkte sich im Herbst erneut auf den Preis aus. Es kam kein eingelagertes Fleisch zurück auf den Markt und darum musste das frische Fleisch direkt verwendet werden. Die Nachfrage war deutlich grösser als das Angebot, der Preis stieg und erreichte in den Wochen 48 bis 50 das Maximum von 17.30 Fr./kg SG.

Bereits erwähnt wurde der Produktionsrückgang. Im Jahr 2022 wurden 188'267 Kälber geschlachtet, das sind im Vergleich zum Vorjahr 1.3% weniger. Wiederrum erfreulich ist, dass der durchschnittliche Preis im Jahr 2022 mit 15.89 Fr./kg SG für T3 Kälber 6.4% höher ist als der durchschnittliche Preis im Jahr 2021.

Auch der Tränkermarkt 2022 spielte zugunsten der Mäster. Aufgrund der Nachfrage nach Vollmilch und folglich guten Milchpreisen wurden anfangs Jahr deutlich mehr Tränker ab Geburtsbetrieb verkauft. Lediglich erhöhten sich die Preise wie gewohnt über die Sommerzeit, stiegen jedoch nie auf das Niveau des Vorjahres. Mit den Herbstabkalbungen bestand ein deutliches Tränkerüberangebot.

Die guten Preise sind besonders wichtig, weil die allgemeine Teuerung auch die Kalbfleischproduktion betrifft. Die Kälbermäster mussten mit deutlich höheren Produktionskosten umgehen. Der gute Preis für Schlachtkälber ist also nötig, um die Teuerung abzufedern! Nichtsdestotrotz geht das Jahr 2022 als das wohl beste Kälberjahr der letzten 20 Jahre in die Geschichtsbücher ein.



Zusammenarbeit mit Verbänden und Organisationen

Mitgliedschaft beim Schweizer Bauernverband: Die Delegiertenstimme ist Marcel Dettling zugeteilt. Er vertritt auch den Sitz in der Landwirtschaftskammer und ist Mitglied der Fachkommission Viehwirtschaft.

Mitgliedschaft bei der Proviande:

Jörg Oberle vertritt den SKMV im Verwaltungsrat der Proviande und bei der Kommission Märkte & Handelssusanzien. Zudem setzt er sich für eine faire Preisgestaltung ein und beteiligt sich an der wöchentlichen Marktumfrage für einen transparenten Kälberpreis. Marcel Dettling vertritt die Interessen der Kälbermäster in der Marketingkommission von Proviande. Der SKMV ist der Ansicht, dass die Kälbermäster zwingend in der so wichtigen Marketingkommission der Proviande vertreten sein müssen.

Mitgliedschaft bei den Schweizer Rindviehproduzenten (SRP):

Marcel Dettling ist Vorstandsmitglied.

Vorstandsmitglieder im Kälbergesundheitsdienst (KGD, gehört neu zum Schweizer Rindergesundheitsdienst SRG):

Im Vorstand ist Wendelin Jud vertreten.

Sponsoren 2022

Der SKMV dankt allen Sponsoren herzlich für die Material- und Geldleistungen. Der SKMV setzt dieses Geld für die Durchführung der Delegiertenversammlung, für Projekte und für das Kurswesen ein.

Ein grosser Dank gilt den Sponsoren Granovit, Multiforsa und Gefu Oberle AG sowie den Offiziellen Partnern UFA AG und Melior.

Sponsoren



Offizielle Partner



Werbemassnahmen

Homepage

Die Webseite des SKMV erstrahlt in neuem Design und ist mit Handy und Tablet kompatibel. Der Veranstaltungskalender wird regelmässig aktualisiert und bietet Informationen zu kommenden Anlässen. Nebst dem Produzentenservice mit Marktkommentaren und Preisen, sind weiterhin Infos rund um das Kalbfleisch sowie feine Kalbfleischrezepte abrufbar.

Facebook

Aufgrund Komplikationen bei der Kontenübergabe im Herbst, musste die alte Facebookseite stillgelegt werden. Im Jahr 2023 ist die Erstellung einer neuen Seite geplant.

Instagram

Aktualitäten werden über Instagram @kaelbermaester publiziert. Nebst Kursausschreibungen werden auch immer wieder interessante Angebote unserer Sponsoren publiziert.

Sponsoringkonzept

Ob Gönner, Offizieller Partner oder Sponsor, das Sponsoring Konzept bietet den Organisationen/Firmen ideale Möglichkeiten, die Kälbermäster zu erreichen. Infos erhalten Sie unter 056 462 51 11 oder per Mail info@kaelbermaester.ch

Kollektivabos

SKMV-Mitglieder erhalten 20% Rabatt auf den St. Galler Bauer.

Öffentlichkeitsarbeit

- Auf Anfrage erteilt der SKMV einen finanziellen Beitrag an Sektionen, die an Publikumsmessen oder Tieraussstellungen teilnehmen (Suisse Tier, BEA, Viehausstellungen usw.)
- Die SKMV-Werbeblache kann für Ausstellungen ausgeliehen werden.
- Die Broschüre „Vom Kalb“ wird mit aktuellen Zahlen erneuert und eignet sich zum Auflegen an Publikumsmessen und Hofanlässen. Sie kann auf der Homepage unter Publikationen abgerufen werden. Gedruckte Exemplare können gratis beim Sekretariat bezogen werden.
- Das Kalbfleischvideo kann zu Schulungszwecken oder für Ausstellungen zur Verfügung gestellt werden.

Termine

- Mitgliederinformation Rundschreiben vom Winter 2022
- Tagung «Kälbergesundheit optimieren» im März
- Mitgliederinformation Rundschreiben vom Sommer 2023